



**AVRUPA DEMOKRATİK KADIN HAREKETİ**  
**DEMOCRATIC WOMEN MOVEMENT in EUROPE**  
**DEMOKRATİSHE FRAUENBEWEGUNG in EUROPA**  
**TEVGERA JINËN DEMOKRATİK li EWROPAYË**  
**MOUVEMENT DEMOCRATIQUE des FEMMES en EUROPEA**

Web sitesi: [www.adkh.org](http://www.adkh.org), Facebook: ADHK-Avrupa Demokratik Kadın Hareketi, Twitter: ADKH (@ADKH)

## **Was ist historisch am 8. März passiert? Erinnern wir uns an die Forderungen.**

In New York, wo Industriearbeiter:innen unter schwierigen Bedingungen arbeiten, streiken 40.000

Textilarbeiter:innen. Ihre Forderungen sind: Verkürzung des 16-Stunden-Arbeitstags, Verbesserung der

Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die Menschenwürde, Lohnerhöhungen und die Gleichberechtigung der Arbeiter:innen. Der Kampf der Arbeiter:innen endet nicht hier, sondern setzt sich bis in die 1900er Jahre mit dem Streikrecht fort. Am 25. März 1911 führt ein Brand in der Triangle Shirtwaist Factory zu schweren Folgen. Das Verhalten der Fabrikleiter:innen, die die Türen während der Arbeitszeit abschlossen, führt dazu, dass mehr Arbeiter:innen ums Leben kommen. Dieses Ereignis löst in den USA und weltweit große Empörung aus, und die Arbeitgeber:innen sehen sich gezwungen, die Forderungen der Arbeiter:innen zu akzeptieren. Ein neuer Abschnitt in der Geschichte des Frauenkampfes wird geschrieben.

Auf der 1. und 2. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz werden eine Reihe von Beschlüssen gefasst, um die Forderungen und Kämpfe der Arbeiter:innen weltweit sichtbar zu machen. Die wirtschaftlichen und politischen Forderungen und Kämpfe der Arbeiter:innen gehen in die Geschichte ein. Der heutige Tag wird der 8. März.

Der 8. März, der internationale Weltfrauentag, wurde durch lang andauernde Kämpfe von Frauen erkämpft. Dieser wichtige Tag ist ein Symbol für den Widerstand der Frauen gegen das männlich dominierte System, gegen Gewalt, Krieg und jegliche Form von Unterdrückung und Ausbeutung. An diesem Tag bringen Frauen ihre Kämpfe für Gleichberechtigung und ihre Rechte zum Ausdruck. Aber dieser wichtige Tag wird in vielen Ländern nicht als offizieller Feiertag anerkannt und nicht als bezahlter Urlaub gewährt. Wir sind der Meinung, dass sich diese Situation ändern muss, denn:

**Anerkennung der Frauenrechte:** Der Weltfrauentag erinnert an den Kampf für die Rechte der Frauen. Die Erklärung des Tages als bezahlten Feiertag würde die Bedeutung dieses Kampfes

unterstreichen und eine starke Botschaft senden, um die Beiträge der Frauen in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen anzuerkennen.

**Geschlechtergleichstellung fördern:** Der Frauentag als bezahlter Feiertag würde eine starke Botschaft für die Geschlechtergleichstellung senden. Dies würde die Diskussion über Gleichberechtigung weiter vorantreiben und das gesellschaftliche Bewusstsein für die Ungleichheiten, mit denen Frauen konfrontiert sind, schärfen. Es würde der Frauenrechtsbewegung in Bereichen wie Arbeitsmarkt, Bildung und Gesundheit eine stärkere Stimme verleihen.

**Vorbild für zukünftige Generationen:** Ein bezahlter 8. März würde ein starkes Beispiel für junge Generationen sein, dass Geschlechtergleichstellung nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis von Bedeutung ist. Frauenrechte und Gleichberechtigung würden als grundlegende Werte in unserer Gesellschaft anerkannt, die an kommende Generationen weitergegeben werden.

**Ungleiche Löhne:** In vielen europäischen Ländern verdienen Frauen immer noch weniger als Männer, obwohl sie die gleiche Arbeit verrichten. Der „Gender Pay Gap“ bleibt ein ernstes Problem. Frauen sind in Sektoren mit niedrigeren Löhnen überrepräsentiert und haben selten die gleichen Aufstiegschancen wie ihre männlichen Kollegen.

**Geschlechterstereotypen und -rollen:** In vielen europäischen Gesellschaften bestehen noch immer feste Geschlechterrollen, die Frauen oft in niedrigeren Statusberufen halten. Diese Rollen schränken ihre persönliche und berufliche Entwicklung ein. Diese Stereotypen können sogar den Zugang von Frauen zu Bildungschancen beeinflussen.

**Gewalt gegen Frauen:** Gewalt gegen Frauen ist in Europa weit verbreitet. Häusliche Gewalt, sexuelle Belästigung, wirtschaftliche Gewalt und alle Formen von Gewalt... Trotz gesetzlicher Schutzmaßnahmen und Initiativen gegen Gewalt gibt es in vielen Ländern noch immer Mängel beim Schutz der Frauen vor solchen Übergriffen. Frauen fühlen sich unsicher und haben oft keinen Zugang zu den notwendigen Unterstützungsdiensten.

**Frauenvertretung:** Frauen haben in politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Führungspositionen immer noch deutlich weniger Zugang als Männer. Trotz eines höheren Bildungsniveaus als Männer erreichen Frauen in vielen Ländern selten Spitzenpositionen in großen Unternehmen oder politischen Ämtern.

**Recht über den eigenen Körper und Zugang zu Gesundheitsdiensten:** Der Zugang zu reproduktiver Gesundheitsversorgung, Entscheidungsfreiheit über Schwangerschaften und Familienplanung variiert in Europa. In einigen Ländern ist Abtreibung immer noch streng

reguliert oder verboten. Dies schränkt die Entscheidungsfreiheit von Frauen ein und gefährdet ihre Gesundheit.

Heute müssen Frauen immer noch in unsicheren und flexiblen Arbeitsverhältnissen arbeiten. Um die Arbeit der Frauen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich sichtbar zu machen und ihre Rechte zu wahren, sollte der 8. März ein offizieller Feiertag sein. Das patriarchale System, das Frauen in die Armut treibt, und die Regierungen, die die häusliche Arbeit ignorieren und wegsehen, sollten den 8. März als bezahlten Feiertag erklären, um zu zeigen, dass sie den Kampf der Frauen für ihre Existenz unterstützen.

Alle Länder, die die Istanbul-Konvention des Europarats unterzeichnet haben, sollten den 8. März als bezahlten Feiertag anerkennen, um zu zeigen, dass sie gegen jede Form von Gewalt gegen Frauen sind, die Ungleichheit durch Geschlechterrollen beseitigen und die soziale Ungleichheit bekämpfen.

Die Erklärung des 8. März als bezahlten Feiertag ist ein wichtiger Schritt, der über eine bloße Symbolik hinausgeht und einen bedeutenden Schritt hin zu einer gerechteren und gleichberechtigteren Gesellschaft darstellt. Dieser Schritt ist notwendig, um die Beiträge der Frauen zum gesellschaftlichen Leben anzuerkennen und zu zeigen, dass wir ihnen Wertschätzung entgegenbringen.

**Für echte Gleichberechtigung und zur Würdigung unserer hart erkämpften Rechte fordern wir den internationalen Frauen\*kampftag als gesetzlichen Feiertag!**

**Demokratische Frauenbewegung in Europa (ADKH)**